

ANLEITUNG FÜR

Revolu'sel®



SICHERHEITSHINWEISE UND INSTALLATIONSEMPFEHLUNGEN

BITTE LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DIESES MATERIAL INSTALLIEREN UND VERWENDEN



Dieses Symbol wird in dieser Anleitung verwendet, um auf eine **WARNUNG** hinzuweisen.

Sie werden davor gewarnt, dass **Sachschäden oder schwere Personenverletzungen auftreten können**. Diese Warnungen müssen **UNBEDINGT** befolgt werden!

Um die Qualität seiner Produkte zu verbessern, behält sich der Hersteller das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.



GEFAHR VON STROMSCHLÄGEN

Vergewissern Sie sich, dass die Konfiguration des Technikraums alle im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen zum Zeitpunkt der Installation erfüllt. Insbesondere muss der Schaltschrank mit einem Fehlerstromschutzschalter von max. 30 mA und einem Öffnungsabstand aller Kontakte von mindestens 3 mm gesichert werden. Dieser ist nicht mit dem Fehlerstromschutzschalter zu verwechseln, der die gesamte Wohnung bzw. das ganze Haus sichert und vom Typ 300 bis 500 mA ist. Wenn Sie Zweifel haben, kontaktieren Sie einen qualifizierten Elektriker, um gemeinsam mit ihm die gesamte Installation Ihres Technikraums zu prüfen. Die Installation des Gerätes muss durch eine qualifizierte Person erfolgen, gemäß den geltenden elektrischen Normen am Installationsstandort zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

Die Stromkabel müssen gegen versehentliche Schäden geschützt werden. Ein beschädigtes Kabel muss sofort und ausschließlich durch ein Original-Kabel ersetzt werden. Die Kabel dürfen unter keinen Umständen gekürzt oder verlängert werden.

Unterbrechen Sie unbedingt die Stromversorgung, bevor Sie technische Eingriffe am Gerät vornehmen. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Jede Änderung kann das Gerät beschädigen oder gefährlich für die Menschen sein. Nur qualifizierte Personen dürfen das Gerät reparieren oder warten.

Dieses Gerät darf ausschließlich für privat genutzte Schwimmbäder verwendet werden.

Das Gerät muss in einem trockenen, gut belüfteten Raum installiert werden, der für die Badenden unzugänglich ist.

Der Kanister mit dem pH-Regulierungsmittel muss in sicherem Abstand vom Schaltschrank aufbewahrt werden. Der Kanister muss luftdicht verschlossen aufbewahrt werden. Es ist unerlässlich, die Anweisungen auf den chemischen Produkten zu lesen, bevor diese hantiert und verwendet werden.

Leitungen und Zubehör, die mit chemischen Produkten verwendet werden, müssen stets entleert und mit klarem Wasser gespült werden, bevor irgendwelche Wartungsarbeiten vorgenommen werden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS UND ZU SCHWEREN PERSONENVERLETZUNGEN FÜHREN.

Die in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie rufen die am weitesten verbreiteten Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung elektrischer Geräte in Wassernähe in Erinnerung. Für die Installation und Verwendung dieses Materials sind auch große Umsicht und gesunder Menschenverstand erforderlich.

Betreiben Sie dieses Gerät niemals mit geschlossenen Ventilen oder bei angehaltener Filtration.

Bewahren Sie dieses Dokument an einem sicheren und allseits bekannten Ort auf, damit Sie jederzeit Informationen nachschlagen können.

INHALTSVERZEICHNIS

1. TECHNICAL SPECIFICATIONS	4
2. INHALT DES KARTONS.....	4
3. INSTALLATION	4
3.1. STEUEREINHEIT	5
3.2. INSTALLATION DER ZELLE.....	5
3.3. INSTALLATION DES DURCHFLUSSENSSENSORS	6
3.4. INSTALLATION DER ABDECKUNGSFUNKTION	7
3.5. INSTALLATION DER POOL-ERDUNG (optional, je nach Modell).....	8
4. VORBEREITUNG DES BECKENS UND REGELMÄSSIGE KONTROLLEN.....	8
4.1. VORSICHTSMASSNAHMEN	8
4.2. AUSGEWOGENHEIT DES WASSERS.....	8
4.3. CHLOR.....	9
4.4. STABILISATOR ODER CYANURSAÜRE.....	9
4.5. SALT	9
4.5.1. EMPFEHLUNG.....	10
4.5.2. WISSENSWERT	10
4.6. FILTRATION	10
5. INBETRIEBNAHME.....	10
6. VERWENDUNG.....	11
6.1. BEDIENEROBERFLÄCHE	11
6.2. EINSTELLUNG DER PRODUKTIONSLEISTUNG.....	12
6.3. AKTIVIERUNG DES BOOST-MODUS	12
6.3.1. DEFINITION	12
6.3.2. AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG.....	12
6.4. POLARITÄTSWECHSEL.....	13
6.4.1. ERZWUNGENER POLARITÄTSWECHSEL.....	13
6.4.2. AUTOMATISCHER POLARITÄTSWECHSEL	13
6.5. ABDECKUNGSFUNKTION	14
6.5.1. ZIEL.....	14
6.5.2. AKTIVIERUNG DER FUNKTION.....	14
6.5.3. EINSTELLUNG DER PROZENTUALEN REDUZIERUNG DER PRODUKTIONSLEISTUNG.....	15
6.6. DEAKTIVIERUNG (BZW. AKTIVIERUNG) DES DURCHFLUSSENSSENSORS.....	15
7. PROBLEME, URSACHEN UND LÖSUNGEN	16
8. KONTROLLE, WARTUNG, ÜBERWINTERUNG	17
8.1. KONTROLLE.....	17
8.1.1. REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	17
8.1.2. MONATLICHE KONTROLLEN	17
8.1.3. JÄHRLICHE KONTROLLE	17
8.2. WARTUNG	17
8.3. ÜBERWINTERUNG	17
9. GARANTIE	18
10. UMWELTSCHUTZ.....	19
11. KONFORMITÄT	20
12. GARANTIEZERTIFIKAT	20

1. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Abmessungen	350mm x 250mm x 130mm
Gewicht	2,9 kg
Versorgung	230v AC +/-10% 50Hz

Modelle	10g/liter	15g/liter	20g/liter	35g/liter
Leistungsaufnahme je nach Modell	40 W	95 W	145 W	180W

Min./Max. Durchfluss in Zelle	min : 100l/min max : 300l/min
Max. Druck	3 bars
Betriebstemperatur	0°C → 60°C
Schutzklasse	IP X2
Betriebstemperatur Wasser	min 15°

2. INHALT DES KARTONS

- 1 Steuereinheit
- 1 Wandbefestigungskit
- 1 Zelle sowie sämtliche Wasseranschlüsse, je nach Zellenmodell

OPTIONAL ODER JE NACH AUSFÜHRUNG:

- 1 Durchflusssensor mit ¾" -T-Stück zum Verkleben oder Anbohrschelle
- 1 Poolerdung + ½-Zoll-Anbohrschelle oder ½" -T-Stück zum Verkleben

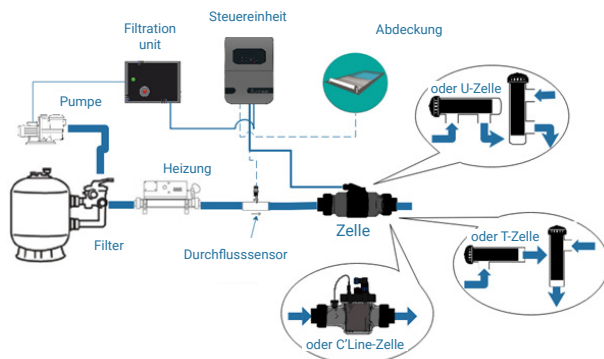
3. INSTALLATION



NEHMEN SIE VOR DER INSTALLATION DES GERÄTS FOLGENDE ÜBERPRÜFUNGEN VOR:

- Alle hydraulischen Ausrüstungen sind funktionsfähig und richtig dimensioniert. Prüfen Sie vor allem den Durchfluss der Filterpumpe, die Filterkapazität und den Durchmesser der Leitungen.
- Der Technikraum muss trocken und gut belüftet sein und vor Regen, Schlamm- und Wasserspritzern und UV-Strahlen geschützt sein (max. Umgebungstemperatur für die Verwendung: 35 °C).
- Ist eine pH-Regulierung vorhanden, muss der Kanister mit dem pH-Regulierungsmittel ausreichend weit von allen elektrischen Geräten und anderen chemischen Produkten entfernt sein. **Die Nichtbeachtung dieser Anweisung führt zu einer übermäßigen Oxidation der Metallteile und kann sogar zum Totalausfall des Geräts führen.**

Die Montage der Steuereinheit und ihres Zubehörs muss streng entsprechend dem folgenden Installationsschema durchgeführt werden:



Die Bypass-Installation der Zelle wird empfohlen. Um Druckverluste zu verringern, installieren Sie die Zelle am nicht umgelenkten Bereich des Bypasses. Diese Installation ermöglicht eine Filterung des Wassers im Becken, auch wenn die Zelle abgebaut ist (Überwinterung, manuelles Entkalken usw.) Im Falle einer aktiven Überwinterung stellt das kalte Wasser keine Gefahr für die Zelle dar.

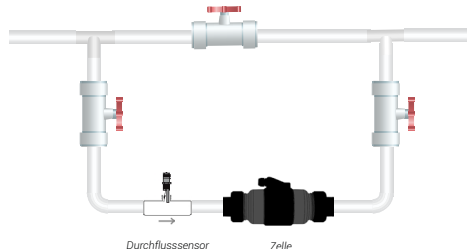
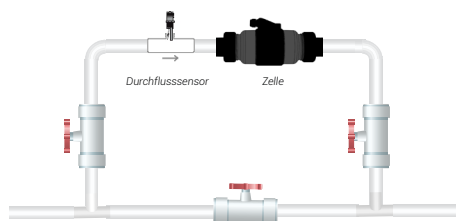


Abbildung 1

3.1.STEUEREINHEIT

- Wählen Sie einen einfach zugänglichen Ort in der Nähe des Filtrations-Schaltschranks. Installieren Sie die Steuereinheit waagrecht und ausreichend weit vom Schwimmbad entfernt, um die im jeweiligen Land vorgeschriebene Entfernung einzuhalten. Decken Sie die Steuereinheit nicht ab.
- Schließen Sie die Steuereinheit dauerhaft an den Filtrations-Schaltschrank an, indem Sie sie von der Schaltvorrichtung der Pumpe steuern lassen. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Stecken Sie das Gerät an keine Steckdose an. Schalten Sie zuvor den Fehlerstromschutzschalter aus. Prüfen Sie, dass sich die Steuereinheit ausschaltet, wenn sich die Filterpumpe ausschaltet.
- Jeglicher Kontakt der Steuereinheit mit dem Wasser des Schwimmbads kann die Gefahr eines Stromschlags nach sich ziehen.

3.2.INSTALLATION DER ZELLE

Die Zelle ist das letzte Element vor den Einlaufdüsen (nach dem Filter, der Heizung etc.). Die Flussrichtung des Wassers im Inneren der Zelle wird durch einen Pfeil angezeigt, aber ihre Position muss unbedingt dem obigen Schema in der Abbildung 1 entsprechen (mögliche Position der Zelle).

Bringen Sie die Zelle mithilfe von lösbaren Verschraubungen an der Rücklaufleitung an. Anschluss der Zelle an das REVOLU'SEL®-Gehäuse über einen SPEAKON-Steckverbinder und Vierteldrehung nach rechts.



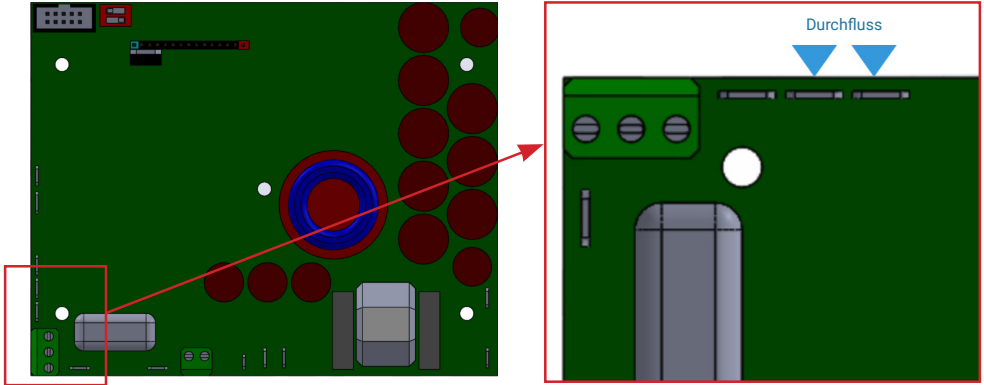
VERWENDEN SIE KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL ZWISCHEN DER ZELLE UND DER STEUEREINHEIT.

3.3.INSTALLATION DES DURCHFLUSSENSSENSORS

Der Durchflusssensor dient dazu, Ihre Zelle zu schützen, wenn kein Wasser mehr durch diese fließt.

MONTAGE DES DURCHFLUSSENSSENSORS

- Installieren Sie das zu verklebende $\frac{3}{4}$ -Zoll-T-Stück in waagerechter Lage an der Leitung: vor der Zelle und weniger als 2 m von der Zelle entfernt, ohne Ventil zwischen der Zelle und dem Sensor.
- Schrauben Sie den Durchflusssensor unter Berücksichtigung der Richtung des Wasserflusses (Pfeil am Durchflusssensor) aus das T-Stück.
- Schließen Sie den Durchflusssensor an die Platine an, wie unten in der Abbildung 2 dargestellt:
→ Ausführung mit Stopfbuchsen



→ Ausführung mit Steckverbindern

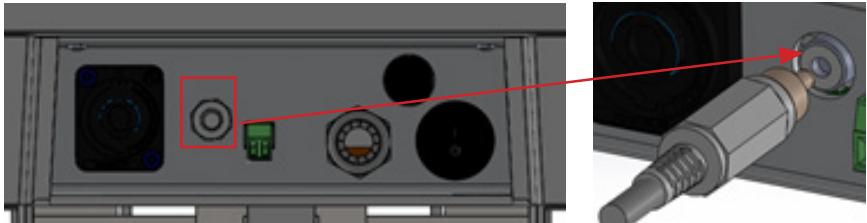


Abbildung 2



DER DURCHFLUSSENSENSOR IST WERKSSEITIG AKTIVIERT, WENN SIE IHN NICHT ANBRINGEN, MÜSSEN SIE DIE EINSTELLUNGEN IHRES ELEKTROLYSEGERÄTS ÄNDERN. SIEHE § 6.6. DEAKTIVIERUNG (BZW. AKTIVIERUNG) DES DURCHFLUSSENSSENSORS



ALLE ANSCHLÜSSE UND ARBEITEN MÜSSEN VON EINER FACHKRAFT DURCHFÜHRT WERDEN.

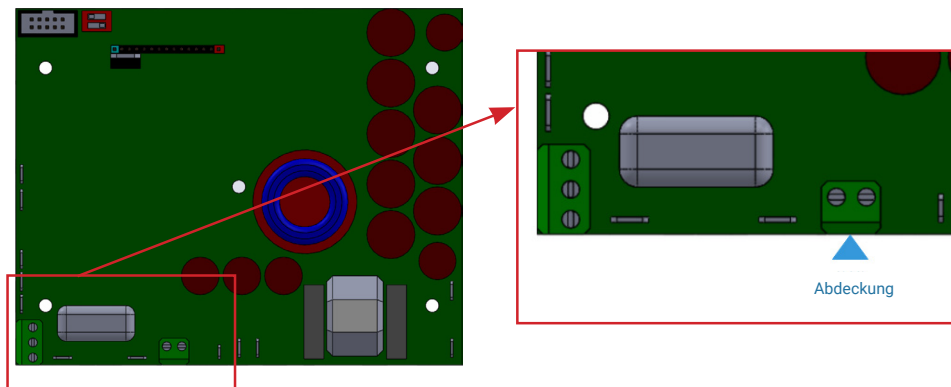
3.4.INSTALLATION DER ABDECKUNGSFUNKTION

Wenn Sie für Ihr Schwimmbad eine automatische Abdeckvorrichtung verwenden, können Sie jedes Öffnen und Schließen der Abdeckung automatisch Ihrem Elektrolysegerät mitteilen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Suchen Sie in Ihrem Schaltschrank der automatischen Abdeckung den Wegschalter (potenzialfreier Kontakt, ohne Stromversorgung). Einige Hersteller von Schwimmbadabdeckungen kennzeichnen diesen Kontakt speziell für die Steuerung von Elektrolysegeräten. Bei diesem Kontakt muss es sich um einen NO-Kontakt (Normally Open) handeln.
- Verwenden Sie ein Kabel mit zwei Leitern von geringem Durchmesser, um die Klemmen des potenzialfreien Kontakts (NO) mit der Klemmenleiste der elektronischen Platine zu verbinden, die sich im Inneren der Steuereinheit des Elektrolysegeräts befindet (siehe Abbildung 3).

→ Ausführung mit Stopfbuchsen



→ Ausführung mit Steckverbindern



Abbildung 3

- Siehe § 6.5. Abdeckungsfunktion für die Verwendung dieser Funktion



ALLE ANSCHLÜSSE UND ARBEITEN MÜSSEN VON EINER FACHKRAFT DURCHFÜHRT WERDEN.

3.5.INSTALLATION DER POOL-ERDUNG (optional, je nach Modell)

Wir empfehlen die Installation einer Pool-Erdung, um durch den Wasserfluss verursachte Störungen zu vermeiden. Diese Erdungselektrode des Schwimmbadwassers ermöglicht:

- Elimination von Fehlerstrom, der zu elektrischen Störungen führen kann.
- Schutz von Schwimmbadfolien, Schalen,...durch die Vorbeugung vor Korrosion und Ablagerungen.

MONTAGE DER POOL-ERDUNG:

- Bringen Sie an der Leitung die ½-Zoll-Anbohrschelle oder das ½-Zoll-T-Stück zum Verkleben an.
- Schrauben Sie die Elektrode auf das T-Stück oder die Anbohrschelle.
- Crimpen Sie auf den dafür vorgesehenen Kabelschuh einen Draht mit einem Querschnitt von mindestens 6 mm².
- Schließen Sie die Pool-Erdung an einen unabhängigen Erdungspfahl an (nicht im Lieferumfang enthalten), unter Einhaltung der Vorgaben der Normen.



VERWENDEN SIE NIEMALS DIE ERDUNG DER VORHANDENEN ELEKTRISCHEN INSTALLATION. ALLE ANSCHLÜSSE UND ARBEITEN MÜSSEN VON EINER FACHKRAFT DURCHGEFÜHRT WERDEN.

4.VORBEREITUNG DES BECKENS UND REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

4.1.VORSICHTSMASSNAHMEN



FÜR SCHWIMMBÄDER, DIE ZUVOR DURCH IRGEND EIN ANDERES VERFAHREN BEHANDELT WURDEN, ERKUNDIGEN SIE SICH BITTE BEI IHREM FACHMANN, OB DIE VERSCHIEDENEN PRODUKTE UND SYSTEME KOMPATIBEL SIND.

4.2.AUSGEWOGENHEIT DES WASSERS



AUCH WENN ES SICH UM EIN SYSTEM HANDELT, DASS VÖLLIG AUTONOM FUNKTIONIERT, IST ES UNERLÄSSLICH, DASS SIE REGELMÄSSIG WASSERANALYSEN DURCHFÜHREN, UM DIE PARAMETER FÜR DIE AUSGEWOGENHEIT DES WASSERS ZU KONTROLLIEREN UND BEI BEDARF ANZUPASSEN (KONTAKTIEREN SIE BITTE IHREN FACHMANN).

	Einheit	Empfohlene Werte	Für die Steigerung	Für die Reduzierung
pH	/	7,2 – 7,4	Fügen Sie pH+ hinzu oder verwenden Sie die automatische Regulierung.	Fügen Sie pH- hinzu oder verwenden Sie die automatische Regulierung.
TAC (Alkalinität oder Pufferfunktion)	°f (ppm)	8 – 15 (80 – 150)	Fügen Sie Alkalinitätsmittel hinzu (Alca+ oder TAC+).	Fügen Sie Salzsäure hinzu.
TH (Kalkgehalt)	°f (ppm)	10 – 30 (100 – 300)	Fügen Sie Kalziumchlorid hinzu.	Fügen Sie Kalksequestrierungsmittel (Calci-) hinzu oder führen Sie eine Entkarbonisierung durch.
Metalle (Cu, Fe, Mn...)	mg/L ou ppm	± 0	/	Fügen Sie Metallsequestrierungsmittel (Metal Free) hinzu.

4.3.CHLOR

Um ein desinfizierendes Wasser zu gewährleisten, raten wir Ihnen, den Chlorgehalt über einem bestimmten Wert zu halten:

	Einheit	Empfohlene Werte	Für die Steigerung	Für die Reduzierung
Freies Chlor (ohne Stabilisator)	mg/L ou ppm	0,5 – 2,0	Erhöhen Sie die Chlorproduktion oder verwenden Sie den Boost-Modus (§ 6.3)	Verringern Sie die Chlorproduktion (§ 6.3)

4.4.STABILISATOR ODER CYANURSAURE

Kontrollieren und korrigieren Sie den Chlorstabilisatorgehalt im Becken. Der Stabilisator verhindert, dass das vom Elektrolysegerät produzierte Chlor von der UV-Sonnenstrahlung vernichtet wird. Ein stabilisiertes Wasser ermöglicht den Betrieb mit einer geringeren Produktionsrate und verlängert dadurch die Lebensdauer des Elektrolysegeräts. Ein zu hoher Stabilisatorgehalt kann hingegen die Wirkung von Chlor blockieren und/oder die Funktion einer automatischen Regelung (Option) stören. Der Einsatz von stabilisiertem Schockchlor oder von langsam wirkendem Chlor setzt Stabilisator frei.

	Einheit	Empfohlene Werte	Für die Steigerung	Für die Reduzierung
Elektrolysegerät im Handbetrieb: Stabilisator	mg/L ou ppm	30 – 100	Fügen Sie die Cyanursäure nur bei Bedarf hinzu.	Den Pool teilweise entleeren und neu befüllen oder Stabilisator-Reduktionsmittel verwenden
Elektrolysegerät mit automatischer Regulierung (Option): Stabilisator	mg/L ou ppm	0 - 30		

4.5.SALT

Für einen einwandfreien Betrieb des Elektrolysegeräts wird die Verwendung eines Salzes empfohlen, das mindestens der Norm EN 16401 entspricht. Unreinheiten im Salz beeinträchtigen die Funktion des Elektrolysegeräts und verringern die Lebensdauer der Zelle. Der für REVOLU'SEL® empfohlene Salzgehalt **liegt bei 4,5 g/l bzw. 4,5 kg/m3 bzw. 0,45 %**.

Die Tabelle in Abbildung 4 gibt die Salzmenge (in kg) an, die je nach festgestelltem Salzgehalt in Ihr Schwimmbad hinzugefügt werden muss.

Aktueller Salzgehalt (kg/m³)	Schwimmbadvolumen (m³)								
	10	20	30	40	50	60	70	80	90
0	45	90	135	180	225	270	315	360	405
0,5	40	80	120	160	200	240	280	320	360
1	35	70	105	140	175	210	245	280	315
1,5	30	60	90	120	150	180	210	240	270
2	25	50	75	100	125	150	175	200	225
2,5	20	40	60	80	100	120	140	160	180
3	15	30	45	60	75	90	105	120	135
3,5	10	20	30	40	50	60	70	80	90
4	5	10	15	20	25	30	35	40	45

Abbildung 4

4.5.1. EMPFEHLUNG

Fügen Sie die Salzmenge in einem einzigen Mal direkt ins Becken hinzu; die Filtration muss in Betrieb sein, das Ventil muss auf der Position „Zirkulation“ stehen und das Elektrolysegerät muss angehalten sein, bis das Salz völlig aufgelöst ist (ca. 24 Stunden).

4.5.2. WISSENSWERT

- **Das Salz wird von Ihrem Elektrolysegerät nicht verbraucht.** Es ist deshalb nicht erforderlich, Salz hinzuzufügen, es sei denn, Sie lassen das Wasser Ihres Beckens teilweise ab (zum Beispiel zum Reinigen des Filters etc.).
- Meerwasser enthält ungefähr 3,5 % Salz (35 g/l).
- In **Krankenhäusern** werden Salzlösungen mit einem Gehalt von ungefähr 0,6 % verwendet, da diese **Konzentration der des menschlichen Körpers entspricht**.

4.6. FILTRATION

Um ein sauberes, desinfiziertes Wasser zu gewährleisten, ist es wichtig, die Filtrationsdauer richtig einzustellen. Die Einstellung muss nach folgenden Regeln vorgenommen werden:

- Die Filtrationsdauer entspricht mindestens der **Wassertemperatur in °C dividiert durch 2**.
- Ist die Wassertemperatur hoch oder wird das Schwimmbad viel benutzt, empfehlen wir, für jedes Grad Celsius über 24 °C eine Stunde zur Filtrationsdauer hinzuzufügen.
- Bei einer Temperatur von 28 °C oder mehr beträgt die Filtrationsdauer 24 h.

Hinweis: Es wird empfohlen, tagsüber zu filtern, vor allem während der Badesaison.

5. INBETRIEBNAHME



PRÜFEN SIE, DASS DIE VENTILE UND VOR ALLEM DAS BYPASS-VENTIL IHRER ZELLE (FALLS DIESE MONTAGE VERWENDET WIRD) OFFEN SIND.

- Prüfen Sie, dass der Salzgehalt richtig ist: **4,5 kg/m³ → § 4.5**
- Prüfen Sie den pH-Wert Ihres Beckens: **6.8 < pH < 7.4**
- Stellen Sie die Filtrationsdauer ein → § 4.6
- Drücken Sie auf den Schalter Ein/Aus an Ihrem Elektrolysegerät Vorderseite.
- Konfigurieren Sie Ihr Elektrolysegerät neu, wenn dies bei der Installation/Entfernung des Durchflusssensors notwendig ist → § 6.6
- Stellen Sie die Produktionsleistung ein → § 6.2

Hinweis: Wenn das Wasser erneuert oder zu einem Großteil aufgefüllt wurde, führen Sie eine Schockchlorung (mit „Schockchlor“) durch und/oder wechseln Sie in den „BOOST“-Modus Ihres Elektrolysegeräts. (Siehe § 6.3)

6. VERWENDUNG

6.1. BEDIENEROBERFLÄCHE

Anzeige

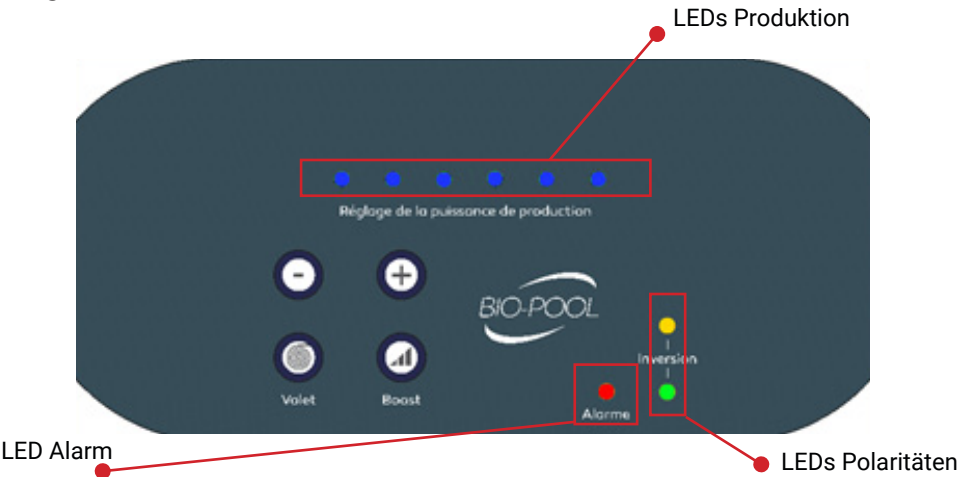


Abbildung 5

SCHALTFLÄCHEN



Abbildung 6

Taste	Beschreibung
	Ermöglicht die Erhöhung der Produktionsleistung.
	Ermöglicht die Senkung der Produktionsleistung.
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Boost-Modus.
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Verwendung der Abdeckung.

6.2.EINSTELLUNG DER PRODUKTIONSLEISTUNG.

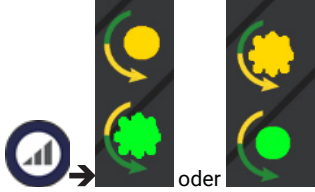
Ein Druck auf die Schaltfläche  oder  lässt die Anzeige der LEDs beim aktuellen Sollwert erstarren.	
Ein erneutes Drücken der Schaltfläche  oder  ermöglicht es Ihnen, den Sollwert zu erhöhen oder zu senken.	
Wenn die Schaltflächen 5 s lang nicht betätigt werden, wird das tatsächliche Produktionsniveau angezeigt.	

6.3.AKTIVIERUNG DES BOOST-MODUS

6.3.1.DEFINITION

Die Boost-Funktion ermöglicht es Ihnen, während einer Filtrationsdauer von insgesamt 24 h (unter Berücksichtigung der Filtrationsunterbrechungen) den Sollwert für die Produktion automatisch auf das Maximum einzustellen.

6.3.2.AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG

Ein einmaliges Drücken  aktiviert die Boost-Funktion. Die LED für die aktive Polarität blinkt.	
Ein erneutes Drücken  deaktiviert die Funktion.	

Hinweise:

- Wenn der Boost-Betrieb beendet ist, wird wieder der Sollwert angewandt, der vor der Aktivierung der Boost-Funktion verwendet wurde.
- Die Dauer des Boost-Betriebs kann nicht verändert werden.

Anmerkungen:

- Wenn die Abdeckungsfunktion aktiviert wird, während ein Boost-Betrieb durchgeführt wird, wird der Boost-Betrieb deaktiviert.
- Die Boost-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn bereits die Abdeckungsfunktion aktiviert ist.



DECKEN SIE DAS BECKEN NIEMALS MANUELL AB, WÄHREND EINE BOOSTFUNKTION DURCHFÜHRT WIRD.

- Die BOOST-Funktion wird nur aktiviert, wenn mindestens eine LED leuchtet.

6.4.POLARITÄTSWECHSEL

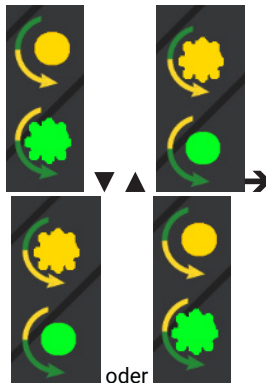
Ihr Elektrolysegerät verfügt über eine Funktion zur automatischen Reinigung der Zelle. Zu diesem Zweck wechselt Ihr Elektrolysegerät regelmäßig die Polarität Ihrer Zelle.

In manchen Fällen ist es notwendig, die Dauer für den Polaritätswechsel zu ändern oder einen Polaritätswechsel zu erzwingen.

6.4.1.ERZWUNGENER POLARITÄTSWECHSEL

Dieser Modus ermöglicht es, auf Wunsch einen Polaritätswechsel durchzuführen.

Ein Druck auf die Schaltflächen  und  löst den Polaritätswechselzyklus aus. Die grüne und die gelbe LED leuchten während dieses Zyklus abwechselnd. Am Ende des Zyklus leuchtet die LED permanent grün, wenn die Ausgangsfarbe Gelb war, und umgekehrt.



6.4.2.AUTOMATISCHER POLARITÄTSWECHSEL

Die Umkehrdauer ist standardmäßig auf vier Stunden eingestellt. Ihre Elektrolysegerät zeigt diesen Polaritätswechsel genauso an wie einen erzwungenen Polaritätswechsel.

Hinweis: Es ist möglich, die Dauer für den Polaritätswechsel auf Ihrem Elektrolysegerät zu ändern.



ALLERDINGS IST ES HIERFÜR NOTWENDIG, DASS SIE SICH AN IHREN FACHMANN WENDEN

- Suchen Sie auf der Platine den DIP für die Programmierung.

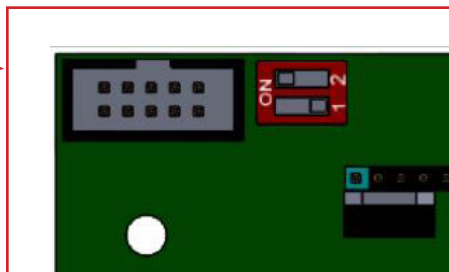
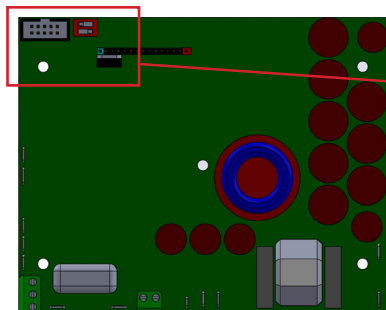


Abbildung 7

- Positionieren Sie die Schalter auf den entsprechenden Positionen, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Abbildung 8 unten).

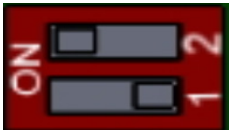
		12h00	8h00	4h00	24h00
	Schalter 2	ON	OFF	ON	OFF
	Schalter 1	ON	ON	OFF	OFF

Abbildung 8

6.5.ABDECKUNGSFUNKTION

6.5.1.ZIEL

Wenn Sie ein Abdeckungssystem für Ihr Schwimmbad verwenden (infolge des franz. Gesetzes von Januar 2003 über die Sicherheit von Schwimmbädern) und dieses geschlossen ist, muss das Gerät seine Produktion verringern, um eine Überproduktion zu vermeiden. Eine zu hohe Produktion birgt die Gefahr in sich, dass sich die Folie des Beckens verfärbt, dass die Ausrüstungen korrodieren und Sie beim Baden Unannehmlichkeiten erleiden.

6.5.2.AKTIVIERUNG DER FUNKTION

Sie können die Funktion in zwei Betriebsmodi aktivieren:

- Im manuellen Modus
- Im Automatikmodus

MANUELLER MODUS

Wenn Sie einmal auf die Schaltfläche  drücken, wird die angezeigte Produktionsleistung des Elektrolysegeräts um 90 % reduziert (standardmäßig). Die LEDs des Säulendiagramms blinken. Sie geben den Sollwert vor der Aktivierung der Abdeckungsfunktion an.	
Ein erneutes Drücken der Schaltfläche  deaktiviert diese Funktion.	

AUTOMATIKMODUS

Um die Abdeckungsfunktion automatisch aktivieren zu können, muss Ihr Elektrolysegerät mit dem Schaltschrank der Abdeckung verbunden werden. (Siehe §6.5)

Wenn der Kontakt der Abdeckung dem Elektrolysegerät meldet, dass er sich in geschlossener Position befindet, verringert das Elektrolysegerät die angezeigte Produktionsleistung um 90 % (standardmäßig). Die LEDs des Säulendiagramms blinken. Sie geben den Sollwert vor der Aktivierung der Abdeckungsfunktion an.	
Das Öffnen der Abdeckung deaktiviert diese Funktion.	

Hinweise:

- Der Automatikmodus hat gegenüber dem manuellen Modus Vorrang.
- Die Schaltfläche  ist inaktiv, wenn der Automatikmodus aktiviert ist.
- Wenn die Abdeckungsfunktion vor der Aktivierung des Automatikmodus aktiviert wurde, wird sie automatisch deaktiviert, wenn die Abdeckung geöffnet ist.

6.5.3.EINSTELLUNG DER PROZENTUALEN REDUZIERUNG DER PRODUKTIONSLEISTUNG

Standardmäßig beträgt die prozentuale Reduzierung 90 %. Dieser Wert kann jedoch geändert werden.

Wenn sie 10 s lang auf die Schaltfläche  drücken, wird ein langsames Lauflicht auf den LEDs der Produktion gestartet.

1 LED leuchtet: 40 % Reduzierung

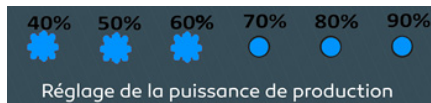
2 LEDs leuchten: 50 % Reduzierung

...

6 LEDs leuchten: 90 % Reduzierung

Um die prozentuale Reduzierung zu bestätigen, lassen

Sie die Schaltfläche  los, wenn die gewünschte LED leuchtet.



Wahl der Reduzierung hier 60 %

6.6.DEAKTIVIERUNG (BZW. AKTIVIERUNG) DES DURCHFLUSSSENSORS

Hinweis: Der Durchflusssensor ist werksseitig aktiviert. Wenn Sie ihn deaktivieren wollen, müssen Sie Ihr Elektrolysegerät neu konfigurieren.

- Schalten Sie Ihr Elektrolysegerät mithilfe des Schalters Ein/Aus ab.
- Halten Sie die Schaltfläche  gedrückt und schalten Sie Ihr Elektrolysegerät ein.
- Warten Sie, bis alle LEDs auf der Vorderseite leuchten, und lassen Sie die Schaltfläche  los.
- Ihr Elektrolysegerät ist nun neu konfiguriert.

7.PROBLEME, URSACHEN UND LÖSUNGEN

Störungen	Mögliche Ursachen und Lösungen
Es erfolgt keine automatische Reinigung. (Die Elektroden bleiben verkalkt.)	➤ Überprüfen Sie den Salzgehalt (zu niedriger Salzgehalt). (Siehe § 4.5) ➤ Überprüfen Sie, ob die Zelle produziert (Chlorgehalt). (Siehe § 4.3) ➤ Nehmen Sie eine manuelle Reinigung vor. (Siehe § 8.2) ➤ Ändern Sie die Häufigkeit der Polaritätswechsel. (Siehe § 6.4)
Der Chlorgehalt im Becken liegt unter 0,5 ppm.	➤ Erhöhen Sie die Produktionsleistung. (Siehe § 6.2) ➤ Die tägliche Filtrationsdauer ist zu kurz. (Siehe § 4.6) ➤ Zu wenig Salz. (Siehe § 4.5) ➤ Zu wenig Chlorstabilisator. (Siehe § 4.4) ➤ Verkalkte Elektroden. (Siehe § 8.2)
Die LEDs für die Leistung leuchten nur mit Schwierigkeiten.	➤ Zu niedriger Salzgehalt. (Siehe § 4.5) ➤ Niedrige Wassertemperatur.
Alle LEDs für die Leistung leuchten, aber der Chlorgehalt ist etwas niedrig.	➤ Achten Sie darauf, dass alle LED leuchten. (Siehe § 6.2)
Der Schutzschalter der Steuereinheit der Pumpe ist ausgelöst.	➤ Berücksichtigen Sie den Stromverbrauch des Elektrolysegeräts (fügen Sie 1 A zur Schutzschaltereinstellung hinzu).
Die LEDs bleiben erloschen.	➤ Ist der Schalter richtig eingeschaltet? ➤ Ist die Pumpe in Betrieb? ➤ Prüfen Sie den elektrischen Anschluss.
Die rote Kontrolllampe „ALARM“ blinkt dauerhaft im Rhythmus 2x Blinken, Pause, 2x Blinken, Pause...	➤ Fehler des Wasserflusses in der Zelle. ➤ Wenn der Fehler fortbesteht, kontaktieren Sie Ihren Fachmann.
Die rote Kontrolllampe „ALARM“ blinkt dauerhaft im Rhythmus 4x Blinken, Pause, 4x Blinken, Pause...	Überstrom, Kurzschluss.
Die roten, grünen und gelben Kontrolllampen blinken gleichzeitig.	Die Spannung der Zelle liegt unter 2 V (prüfen Sie den Salzgehalt).
Die letzte der 6 grünen LEDs für die Leistung blinkt.	Automatische Senkung der Produktion, da die Temperatur der Steuereinheit zu hoch ist >85 °C.
Chlorgeruch ➔ Zu viele Chloramine.	Nicht genug aktives Chlor im Becken (siehe Chlorgehalt < 0,5 ppm).
Die Elektroden verkalken sehr schnell.	Schlechte Wasserqualität. Lassen Sie den pH-Wert, die Alkalität (TAC) und die Wasserhärte (TH) kontrollieren bzw. kontrollieren Sie sie selbst (siehe § 4.2) oder passen Sie die Dauer für den Polaritätswechsel an (siehe § 6.4).

8.KONTROLLE, WARTUNG, ÜBERWINTERUNG

8.1.KONTROLLE

8.1.1.REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

- Prüfen Sie den Chlorgehalt Ihres Beckens. (Siehe § 4.3)
- Prüfen Sie, dass kein Alarm am Gerät vorliegt.
- Prüfen Sie, dass die Zelle nicht verkalkt ist. Wenn sie verkalkt ist, siehe § 8.2

8.1.2.MONATLICHE KONTROLLEN

- Prüfen Sie den Salzgehalt Ihres Beckens. (Siehe § 4.5 Salz)
- Prüfen Sie die Qualität des Poolwassers. (Siehe § 4.2)
- Prüfen Sie den Stabilisatorgehalt. (Siehe § 4.5 Stabilisator oder Cyanursäure)

8.1.3.JÄHRLICHE KONTROLLE

- Prüfen Sie den festen Sitz der Anschlüsse.

8.2.WARTUNG

Ihre Elektrolysegerät verfügt über eine Funktion für die automatische Reinigung der Elektroden der Zelle. In manchen Fällen kann jedoch eine manuelle Reinigung erforderlich sein.

Vorgehensweise für eine manuelle Reinigung:

- Prüfen Sie, dass die Filtration auf der Position AUS steht, und schließen Sie alle Ventile, um den Kreislauf zu isolieren.
- Bauen Sie die Zelle oder Elektrode aus.
- Verschließen Sie eine Seite der Zelle mit einem Stopfen. Positionieren Sie die Zelle senkrecht.
- Geben Sie die Elektrode in einen Behälter, in dem der gesamte aktive Teil bedeckt werden kann.
- Füllen Sie Zellenreinigungsmittel in die Zelle oder den Behälter, der die Elektrode enthält.
- Lassen Sie das Mittel 10 bis max. 15 Minuten wirken und leeren Sie es aus (nicht ins Schwimmbad leeren).
- Bauen Sie die Zelle oder Elektrode wieder ein.
- Öffnen Sie die Ventile.



FÜHREN SIE BEI DER REINIGUNG KEINEN GEGENSTAND IN DIE ZELLE EIN. WIRD DIESE ANWEISUNG NICHT BEACHTET, WIRD IHR GERÄT BESCHÄDIGT UND IHR GARANTIEANSPRUCH ERLISCHT.

8.3.ÜBERWINTERUNG

- Wenn Sie im Winter die Filtration in Betrieb lassen und das Wasser weniger als 15 °C hat, empfehlen wir Ihnen, das **Elektrolysegerät** auszuschalten. Eine so niedrige Temperatur führt nämlich zu einer schnellen Abnutzung der Elektrolysezelle.
- Wenn Sie die **Filtration stoppen**, bewahren Sie das Elektrolysegerät und seine Zelle **an einem trockenen Ort** auf. Während eine feuchte Umgebung beim normalen Betrieb kein Problem darstellt, kann sie zu Schäden führen, wenn das Gerät über mehrere Monate ausgeschaltet ist.

9.GARANTIE

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie Ihren Händler kontaktieren:

- die Rechnung
- die Seriennummer der Steuereinheit und der pH-Sonde
- das Installationsdatum des Geräts
- die Parameter Ihres Schwimmbads (Salzgehalt, pH, Chlorgehalt, Wassertemperatur, Stabilisatorgehalt, Wasserhärte, TAC, Schimmbadvolumen, tägliche Filtrationsdauer...)

Wir haben dieses Produkt sorgfältig gefertigt und unsere ganze technische Erfahrung einfließen lassen und unser Produkt ist Gegenstand von strengen Qualitätskontrollen. Wir nehmen regelmäßig Verbesserungen oder Änderungen an unseren Modellen vor, die den technologischen Fortschritt widerspiegeln. Natürlich können diese Verbesserungen hinsichtlich der Anwendung der Garantie nicht zu den vorherigen Modellen hinzugefügt werden.

Wenn Sie trotz unserer Sorgfalt und unserem Know-how, die wir auf die Fertigung anwenden, von unserer Garantie Gebrauch machen müssen, gilt diese nur für den kostenlosen Austausch von defekten Teilen unseres Produkts (Versandkosten hin und zurück ausgeschlossen).

9.1.GARANTIEDAUER (ES GILT DAS RECHNUNGSDATUM)

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| • Elektronische Steuereinheit: | 2 Jahre (24 Monate) |
| • Elektrolysezelle: | 2 Jahre (24 Monate) |
| • Reparatur und Ersatzteile: | 3 Monate |

9.2.GEGENSTAND DER GARANTIE

Die Garantie bezieht sich auf alle Teile mit Ausnahme der Verschleißteile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen.

Es wird garantiert, dass das Gerät frei von Verarbeitungsfehlern ist, und zwar ausschließlich im Rahmen einer gewöhnlichen Verwendung in einem privat genutzten Schwimmbad. Bei einer Verwendung in einem öffentlichen Schwimmbad erlöschen alle Garantieansprüche.

9.3.KUNDENDIENST

- Alle Reparaturen werden in unseren Werkstätten durchgeführt.
- Die Transportkosten hin und zurück gehen zu Lasten des Benutzers. Der Stillstand und der Nutzungsausfall eines Geräts im Falle einer eventuellen Reparatur führen zu keiner Entschädigung.
- Der Transport des Produkts erfolgt auf jeden Fall immer auf alleinige Gefahr des Benutzers. Es obliegt ihm, vor der Annahme der Lieferung zu prüfen, dass das Produkt in einwandfreiem Zustand ist, und gegebenenfalls entsprechende Vorbehalte auf dem Lieferschein des Spediteurs zu vermerken. Bestätigen Sie diese dem Spediteur binnen 72 Stunden mit einem eingeschriebenen Brief mit Empfangsbestätigung.

WICHTIG:

Ein Austausch im Rahmen der Garantie führt auf keinen Fall zu einer Verlängerung der ursprünglichen Garantiedauer.

9.4.BESCHRÄNKUNG DES GARANTIEUMFANGS

Garantieausschlüsse:

- Die Installation, die Wartung und ganz allgemein alle Eingriffe an den Produkten des Herstellers dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Diese Eingriffe müssen zudem im Einklang mit den am Installationsort zum Zeitpunkt der Installation geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Verwendung eines Teils, bei dem es sich um kein Originalteil handelt, führt ipso facto zum Erlöschen der Garantie. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
- Ausrüstungen und Arbeit, die bei der Installation der Anlage von einem Dritten bereitgestellt wurden.
- Schäden, die durch eine nicht ordnungsgemäße Installation verursacht wurden.
- Probleme, die durch eine Änderung, einen Unfall, einen Missbrauch, eine Fahrlässigkeit der Fachkraft oder des Endbenutzers, nicht zulässige Reparaturen, einen Brand, eine Überschwemmung, einen Blitzschlag, Frost, einen bewaffneten Konflikt oder andere Fälle von höherer Gewalt verursacht wurden.



ACHTUNG: DIE GARANTIE ERSTRECKT SICH AUF KEINERLEI MATERIAL, DAS AUFGRUND DER NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITS-, INSTALLATIONS-, NUTZUNGS- UND WARTUNGSHINWEISE DIESER ANLEITUNG BESCHÄDIGT WU

Wir nehmen jährlich Verbesserungen an unseren Produkten und Programmen vor. Diese neuen Versionen sind mit den Vorgängermodellen kompatibel. Die neuen Hardware- und Softwareversionen können den vorherigen Modellen nicht im Rahmen der Garantie hinzugefügt werden.

9.5.UMSETZUNG DER GARANTIE

Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für mehr Informationen über diese Garantie. Allen Garantieanträgen muss eine Kopie der Rechnung des Kaufs beiliegen.

9.6.GESETZE UND STREITFÄLLE

Diese Garantie unterliegt dem französischen Recht und allen europäischen Richtlinien und internationalen Übereinkommen, die zum Zeitpunkt der Reklamation Gültigkeit haben und in Frankreich anzuwenden sind. Im Fall eines Streites über die Auslegung oder Ausführung, gilt das TGI Périgueux (Frankreich) als alleiniger Gerichtsstand.

10.UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz ist von großer Bedeutung und unser Unternehmen setzt sich stark für ihn ein. Beim Entwurf und bei der Herstellung unserer Produkte achten wir auf die Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten, die die Umwelt schonen und wiederverwendet und recycelt werden können. Dennoch sind die verschiedenen Teile unserer Produkte nicht biologisch abbaubar. Die Europäischen Umweltrichtlinien regeln die Entsorgung elektronischer Geräte. Ziel ist es, die Abfälle zu verringern und zu verwerten, die Schädlichkeit ihrer Bestandteile zu beseitigen und die Wiederverwendung der Produkte zu fördern.



Das Symbol  auf unserem Produkt weist darauf hin, dass es nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden darf, sondern getrennt entsorgt werden muss.

Entlegen Sie sich unseres Produkts nicht irgendwo in der Natur:

- Bringen Sie es zu einer geeigneten Sammelstelle.
- Wenn Sie ein Gerät mit ähnlichen Funktionen kaufen, können Sie beim Kauf das Altgerät an den Verkäufer zurückgeben.

11.KONFORMITÄT

Die oben angeführten Produkte entsprechen der europäischen Richtlinie 2004/108/EG vom 15.12.2004; der europäischen Richtlinie 2006/95/EG vom 12.12.2006, die die Richtlinie 73/23/EWG, geändert durch 93/68/EG, enthält; und der Sicherheitsnorm IEC 60335-1: 2020 (Ausgabe 6 Sept. 2020) & IEC 60335-2-60: 2017 (Ausgabe 4 Dez. 2017).

12.GARANTIEZERTIFIKAT

Bewahren Sie dieses Garantiezertifikat und die Rechnung des Kaufs sorgfältig auf. Die auf diesem Blatt angeführte Seriennummer wird für alle Reklamationen benötigt.

WICHTIG: Lesen Sie die Anweisungen für die Installation und Verwendung dieses Produkts aufmerksam durch und befolgen Sie sie genau, um etwaige Probleme zu vermeiden.

ES IST SEHR WICHTIG, DIE SICHERHEITSRATSCHLÄGE ZU BEFOLGEN.

Seriennr.

Stempel des Fachhändlers



4 impasse Ada Lovelace
ZAC de la Ménude - Actiparc 8 9
31830 Plaisance du Touch
FRANCE